



Glarus Süd
Kraft.



Schule Sernftal

Informationen von A-Z



Kindergarten Elm

Sandgasse 11
8767 Elm
055 642 14 16

Primarschule Engi

Dörfli 4
8765 Engi
055 642 18 60

Schulhausvorstand:

Daniel Sulzberger
daniel.sulzberger@schulegl.ch

Schulleitung:

Cornel Wissmann
Hauptstrasse 35
8772 Nidfurn
058 611 93 11
cornel.wissmann@schulegl.ch



Inhaltsverzeichnis

Besuch im Unterricht.....	3
Busfahrplan Kindergarten Elm.....	4
Busfahrplan Schulhaus Engi.....	5
Duschen.....	6
Elternabend.....	6
Elterngespräche.....	7
Finken.....	8
Geburtstag.....	8
Handy und elektronische Geräte.....	9
Hausaufgaben.....	9
Kleidung.....	10
Kontakt.....	10
Krankheit.....	10
Läuse.....	11
Lehrpersonen an unserer Schule.....	12
Mal- und Bastelschürze.....	13
Material.....	13
Schulweg.....	14
Sportnachmittage.....	14
Telefonalarm.....	15
Sportbekleidung.....	15
Veloregeln	16
Verkehrsgürtel.....	16
Verkehrsunterricht.....	17
Zahnarzt.....	17
Zahnpflege.....	18
Znüni.....	18

Besuch im Unterricht

Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, Ihr Kind im Unterricht zu besuchen.

Bitte melden Sie sich zu diesen Besuchen vorher telefonisch an. Falls Sie direkt anschliessend an den Besuch ein Gespräch wünschen, teilen Sie uns das bitte vorher mit.

Busfahrplan Kindergarten Elm

Morgens in den Kindergarten

Elm Steinibach	ab	7.56 Uhr
Engi Vorderdorf	ab	7.36 Uhr

Mittags nach Hause

Elm Dorf Richtung Steinibach	ab	11.51 Uhr
Elm Dorf Richtung Engi	ab	11.40 Uhr

Nachmittags in den Kindergarten

Elm Steinibach	ab	13.56 Uhr
Engi Vorderdorf	ab	13.36 Uhr

Nachmittags nach Hause

Elm Dorf Richtung Steinibach	ab	15.51 Uhr
Elm Dorf Richtung Engi	ab	16.01 Uhr



Busfahrplan Schulhaus Engi

Morgens in die Schule

Elm Steinibach	ab	7.20 Uhr
Engi Dorf	an	7.40 Uhr

Mittags nach Hause

Engi Dorf	ab	11.38 Uhr
Elm Steinibach	an	11.56 Uhr

Nachmittags in die Schule

Elm Steinibach	ab	13.20 Uhr
Engi Dorf	an	13.40 Uhr

Nachmittags nach Hause

Engi Dorf	ab	15.38 Uhr / 16.38 Uhr
Elm Steinibach	an	15.56 Uhr / 16.56 Uhr



Duschen

Duschen nach dem Turnen ist nicht obligatorisch. Kinder, die nach der Sportlektion duschen wollen, bekommen dafür genügend Zeit.



Elternabend

Am Elternabend werden Sie von den Lehrpersonen über Lehrmittel, den Unterricht und einige ausgewählte Themen informiert. Zudem dient der Elternabend dem gegenseitigen Kennenlernen.

Daten: Wir werden Sie jeweils rechtzeitig mit einem separaten Brief dazu einladen.



Elterngespräche

Kindergarten:

1. Kindergarten jeweils ab Januar
2. Kindergarten jeweils am Anfang des 2. Semesters

Schule:

Gegen Ende des ersten Semesters laden wir alle Eltern einzeln zu einem Standortgespräch ein.

Dabei werden die Leistungen in den verschiedenen Fachbereichen sowie die personalen und sozialen Kompetenzen Ihres Kindes besprochen.

Sie entscheiden jeweils, ob Ihr Kind beim Gespräch dabei sein soll oder nicht.

Von den 6.-Klässlern wird erwartet, dass sie am Gespräch teilnehmen, da es bei ihnen in erster Linie um den Übertritt in die Oberstufe geht.

Die Kinder der 1. und 2. Klasse erhalten vor den Sommerferien ein Notenzeugnis, jene der 3.-6. Klasse nach jedem Semester.

Finken



Im Kindergarten und in den Schulzimmern tragen die Kinder Finken.

Kindergarten:

Die Finken müssen geschlossen und rutschfest sein, wir bewegen uns viel.

Schule:

Bitte achten Sie auch bei den Schulfinken, dass sie möglichst rutschfest sind.

Es ist ganz wichtig, dass die Finken nicht zu klein sind. Bitte fragen Sie regelmässig bei Ihrem Kind nach, ob sie noch passen, oder lassen Sie sich die Finken in den Ferien nach Hause bringen.

Geburtstag



Der Geburtstag ist für Kinder ein ganz besonderer Tag. Wir möchten diesen auch im Kindergarten und in der Schule feiern.

Kindergarten:

Den Geburtstag im Kindergarten dürfen Sie selbstverständlich mitfeiern. Das Datum wird mit der Kindergartenlehrperson festgelegt.

Schule:

Bitte informieren Sie die Lehrperson, ob Ihr Kind an seinem Geburtstag einen Znüni mitbringt.

Fein ist, wenn Ihr Kind einen Kuchen, Häppchen oder auch etwas Salziges mitbringen darf.

Handy und elektronische Geräte

An unserer Schule gibt es ein Benützungsverbot für Handys.
Ebenfalls nicht erlaubt sind elektronische Geräte wie iPod, MP3
Player, PSP, Nintendo etc.
Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind dies einhält.

Hausaufgaben

Sehen Sie dazu die Handreichung des Departements Bildung und
Kultur (ab 01. August 2019 im Online Schalter, www.gl.ch,
erhältlich).

Kleidung

Im Kindergarten und in der Schule ist es gut möglich, dass die Kleider der Kinder schmutzig werden.

Darum ist es sinnvoll, wenn die Kinder **zweckmässig** und nicht unbedingt mit den neuesten Sachen gekleidet sind.

Kinder, die im Winter im Schnee spielen wollen, **müssen** Skihosen tragen.

Kontakt

Bei Fragen, Unklarheiten und Anliegen zum Schulbetrieb dürfen Sie die Klassenlehrperson selbstverständlich kontaktieren.

Bitte warten Sie nicht zu lange, meistens lassen sich kleine Probleme unbürokratisch aus der Welt schaffen.

Krankheit



Bitte melden Sie Ihr Kind **vor Unterrichtsbeginn** ab, wenn es krank ist.

Bei Erbrechen sollte das Kind wegen der Ansteckungsgefahr den Unterricht nicht besuchen.

Wir sind froh, wenn Sie Ihr Kind nach fiebrigen Grippe noch einen Tag fieberfrei zu Hause behalten.

Läuse

Im Kindergarten und in der Schule machen regelmässig Läuse die Runde.

Läusebefall hat nichts mit Hygiene zu tun.

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Sie bei Ihrem Kind Nissen oder Läuse finden, damit wir weiteren Befall verhindern können.

In Apotheken und Drogerien gibt es verschiedene Shampoos bei Läusebefall und zur Vorbeugung.

Das Kämmen mit dem Nissenkamm ist sehr wichtig und wir sind extrem froh, wenn Sie Ihr Kind dann, wenn die Läuse umgehen, einmal täglich gründlich kämmen.

Auf der Internetseite www.lausinfo.ch finden Sie viele weitere hilfreiche Informationen.

Lehrpersonen an unserer Schule

Daniela Bähler **Kindergarten** **Elm** **079 598 57 89**
Michaela Trachsler

Livia Heer **1. Klasse** **Engi** **079 369 06 80**

Katharina Rosales **2. Klasse** **Engi** **077 421 16 58**
Simona Mattle

Daniel Sulzberger **3./4. Klasse** **Engi** **079 602 57 02**
Sandra Elmer

Noel Noser **5./6. Klasse** **Engi** **079 219 79 00**

Monika Luchsinger Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
Marja Vierstraete Textiles und Technisches Gestalten (TTG)
Ross Wintle Englisch 5./6. Klasse

Mal- und Bastelschürze

Die Schürze soll die Kleider der Kinder besonders bei Mal- und Werkarbeiten schützen. Wichtig ist, dass die Schürze dem Kind bis unter die Knie reicht und lange Ärmel hat.

Material

Im Laufe der Schuljahre erhalten die Kinder alles Material, welches sie für den Unterricht benötigen. Dem Material soll Sorge getragen werden.

Aufgebrauchte Farbstifte, Bleistifte etc. werden von der Schule ersetzt.

Verlorenes oder kaputtes Material muss auf eigene Kosten ersetzt werden.

Schulweg

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern.

Für die Entwicklung der Selbstkompetenz und die Stärkung des Selbstvertrauens des Kindes ist der Schulweg, den es selber geht, wichtig.

Laufen Sie bitte mit Ihrem Kind den sichersten Weg zum Kindergarten, Schulhaus oder zur Bushaltestelle ab.

Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, dass es nur diesen Weg geht.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind etwa 5 bis höchstens 10 Minuten vor Beginn des Unterrichts, oder vor Abfahrt des Busses beim Kindergarten, Schulhaus oder bei der Bushaltestelle ist.

Wenn Ihr Kind ohne Abmeldung eine Viertelstunde nach Unterrichtsbeginn noch nicht anwesend ist, ruft die Klassenlehrperson zu Hause an, um sicher zu gehen, dass auf dem Weg nichts passiert ist.

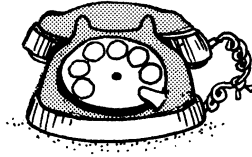
Sportnachmittage

Während dem Unterricht ist der Eintritt in die Badi Schwanden gratis.

Wer länger in der Badi bleiben will, muss der Klassenlehrperson eine mit Unterschrift der Eltern bestätigte Bewilligung mitbringen und den Eintritt lösen.

Wenn Kinder länger auf der Skipiste bleiben wollen, müssen das die Eltern ebenfalls per Unterschrift bestätigen.

Telefonalarm



Am Anfang des Schuljahres erhält jedes Kind einen Telefonalarm seiner Klasse.

Für ganz kurzfristige Mitteilungen startet die Klassenlehrperson den Telefonalarm. Bitte rufen Sie jeweils das nächste Kind an, welches unterhalb Ihres Namens auf der Liste steht. Falls dort niemand zu erreichen ist, versuchen Sie es beim übernächsten usw.

Bitte geben Sie für den Telefonalarm jeweils die Telefonnummer an, unter der Sie am ehesten zu erreichen sind!

Sportbekleidung

In die Sporttasche gehören ein T-Shirt und kurze Hosen oder ein Trainer sowie **Turnschuhe**.

Bitte achten Sie beim Kauf darauf, dass die Turnschuhe keine schwarzen Sohlen haben („no marking“).

Die Kindergärtler lassen die Sporttasche im Kindergarten.

Bitte geben Sie Ihrem Kind in den Sommermonaten Aussen- und Innenturnschuhe mit.

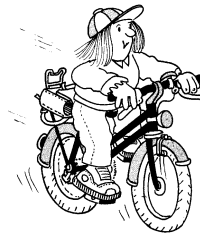
Veloregeln

Kinder mit einem längeren Schulweg dürfen ab der 3. Klasse nach Rücksprache mit der Klassenlehrperson mit dem Velo zur Schule fahren. Kinder von Elm und Matt müssen den Suworow-Weg benutzen. Das Tragen eines Helms ist obligatorisch.

Verkehrsgürtel

Bitte achten Sie darauf, dass der Gurt zur Sicherheit im Strassenverkehr immer getragen wird.

Kindergarten ORANGE
1. Klasse GELB



Verkehrsunterricht

Einmal im Jahr besucht ein Polizist der Glarner Kantonspolizei die Kindergartenkinder und erteilt ihnen Verkehrsunterricht zur Sicherheit im Strassenverkehr.

Die Schüler der 3. und der 5. Klasse besuchen in Glarus den Verkehrsgarten und werden da von der Polizei im Verkehrsunterricht instruiert.

Zahnarzt

Einmal im Jahr untersucht der Schulzahnarzt alle Kinder der ungeraden Schuljahre (1. Kindergarten, 1. Klasse, 3. Klasse, 5. Klasse), auch wenn diese bereits in einer Behandlung sind.

Er gibt eine Empfehlung ab, was bei Ihrem Kind zu tun ist. Sie als Eltern entscheiden anschliessend, ob und wo Sie diese Behandlung durchführen wollen.

Jedes Kind besitzt ein Zahnheft, welches die Kinder nach dem Untersuch der Schulzahnärzte nach Hause bringen.

Nach Abschluss der Behandlung wird das Schulzahnheft bis zum nächsten Untersuch in der Schule aufbewahrt.



Zahnpflege

Dreimal im Jahr besucht die Dentalhygienikerin die Kindergartenkinder, zweimal im Jahr die Schulkinder. Sie zeigt ihnen, wie man mit einem Fluor-Gel die Zähne putzt und unterrichtet die Kinder im Zähneputzen und Zahnpflege.

Znüni

Kinder essen in der Regel wenig auf einmal und sind deshalb auf mehrere Mahlzeiten angewiesen. Nur wenn sie genug gegessen haben, sind sie auch leistungsfähig. Bitte geben Sie Ihrem Kind immer einen Znüni mit.



Sinnvolle Zwischenmahlzeiten sind:

Dunkles Brot, Reiswaffeln, Früchte, Gemüse, Nüsse, Käse, Trockenfleisch

Die Zähne sind gut geschützt, wenn sie etwas zum Beissen haben und wenn möglichst auf raffinierten Zucker verzichtet wird.

Trinken ist wichtig. Die Kinder haben den ganzen Tag freien Zugang zu Trinkwasser und brauchen deshalb keine Süssgetränke.

Achten Sie darauf, dass die Kinder am Morgen gepflegt zur Schule kommen. Sie müssen unbedingt etwas gegessen und getrunken haben. Vielen Dank.